



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem iiij. Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Aus dem iiiij. Capitel

In dem oersten para. do Luter dolmatschet von denen die es horen / volget in vnserm vnd dem kriechischen text. ingrediemur enim in requiem nos qui credidimus / dan wir / die do gewobt haben / werde eynigen in die ruhe / welches Luter (der weder rube noch fride habeb mag) auch aufgelassen hat.

Aus dem .v. capit

Der oerste para. den Luter hie setzt. gehoert nicht yn diß capitel / sondē yn das nechst do vor wie der kriechisch vnd vnser text mitbringen / welches aber maln eyn argumēt / vñ anzeigūg ist / das Luter sein testamēt wed aus de kriech schen noch vnserm text / sondē aus Husszen od Wickleffs Bibel getzogen hab.

Aus dem acht en capit

In dem andern para. feischet Lut. aber den text do er auf gut pickardisch dolmatscht. **B**
 Nu aber hat er vil eyn andē ampt erlanget / da vnser vnd der kriechisch text heissen d; nicht officiū / das ist ein schlecht ampt / sonder sagt vnser text ministeriū das ist das priesterlich ampt / wie Erasim das auch von dem priesterthumb transferirt hat. Ita referēs. Nūc vero hoc excellenti⁹ sortitus est sacerdotiū. Qd aut̄ ministe